# Lieblingsautoren

Etwa vor drei Jahren habe ich Stewart O'Nan entdeckt und mich in seine Werke verliebt. Ruhig, unaufgeregt, ganz nahe an den Figuren und ohne sie zu beurteilen.
Richard Yates ist ein anderer, gar nicht so unähnlicher Autor, den ich wahnsinnig stark finde.
Und dann wäre da noch Janet Frame mit ihren entrückten Geschichten, die mich spätestens nach dem Film Angel at my Table in den Bann zogen.
Mein erstes Lieblingsbuch war aber Novecento von Alessandro Baricco, das habe ich als junger Erwachsener rauf und runter gelesen. Was macht eigentlich Baricco seitdem? Muss ich gleich mal googeln :-D

*Diskutieren Sie hier online mit!*